

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 22. 10. 1910

London 22. 10. 10

Lieber Arthur!

Herzlichsten Dank für Deinen Brief. Ich freue mich sehr auf das Buch. Wenn das Stück wirklich erst am 19. November ist, kann ich leider nicht bei der Premiere sein, ich muß am 17. wieder auf eine der leidigen Tourneen, mit denen der Mensch Geld verdient.

Grüße Deine liebe Frau herzlichst und sei selbst in alter Freundschaft begrüßt von Deinem

Hermann

Auch meine Frau läßt Dich schönsten grüßen.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 414 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »168«

☒ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 441.

5 *Tourneen*] vgl. Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 26. 9. 1910

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Anna Bahr-Mildenburg, Olga Schnitzler

Werke: *Der junge Medardus*. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen

Orte: London, Wien